

Zur Unterstützung bei Fragen zum Hamburger Schutzschirm haben wir eine **Hotline** eingerichtet. Die Durchwahl lautet: **040 42828-1500**

Um bezüglich der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hamburger Schutzschirm auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie sich hier <https://www.hamburg.de/newsletter-ibhh> für unsere IFB Corona Infomail registrieren

2. Weitere finanzielle Unterstützungsangebote

Finanzielle Unterstützung bzw. Entlastung können betroffene Selbstständige und Unternehmen auch über nachfolgende Maßnahmen erhalten:

Kurzarbeitergeld

Betriebe können Kurzarbeitergeld nutzen, wenn nur 10 Prozent der Beschäftigten vom Arbeitsausfall betroffen. Die Bundesagentur für Arbeit übernimmt 60 Prozent des ausgefallenen Nettolohns. [Weitere Informationen](#)

Unternehmerhotline der Bundesagentur: 0800 45555 20

Steuerliche Entlastungen

Die für Sie zuständigen Finanzämter können auf Antrag mit steuerlichen Maßnahmen, die zur Entlastung beitragen. Dies können laut Finanzbehörde sein:

- Herabsetzung oder Aussetzung laufender Vorauszahlungen zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer auf Antrag
- Stundung fälliger Steuerzahlungen
- Erlass von Säumniszuschlägen
- Verzicht auf Vollstreckungsmaßnahmen.

Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit Ihrem zuständigen Finanzamt auf. [Weitere Informationen](#)

KfW Sonderprogramme

Über Ihre Hausbank oder einen anderen Finanzierungspartner Ihrer Wahl können Sie ggf. die sehr zinsgünstigen Sonderprogramme der

KfW beantragen, bei denen die Förderbank des Bundes den Hausbanken bis zu 90 % des Risikos abnimmt. [Weitere Informationen](#)

Bürgschaften (BG)

Kreditfinanzierungen bis 2,5 Mio. € über Ihre Hausbank können auch durch die erweiterten Bürgschaftsmöglichkeiten der Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg (BG) ermöglicht werden. [Weitere Informationen](#)

Landesbürgschaften

Die Freie und Hansestadt Hamburg übernimmt zur Förderung der Wirtschaft Landesbürgschaften für Kredite an Unternehmen aller Branchen, sofern Bürgschaften der BG Hamburg grundsätzlich nicht in Frage kommen. [Weitere Informationen](#)

Grundsicherung (ALG II) für Selbstständige

Der Bund hat zur Sicherung des Lebensunterhalts von Selbstständigen auch hier Erweiterung vorgesehen. [Weitere Informationen](#)

Weitere ggf. relevante Förderprogramme der IFB Hamburg sind:

Hamburg-Kredit Gründung und Nachfolge (GuN)

Kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft in Hamburg und freiberuflich Tätige sowie andere Dienstleister, die max. 5 Jahre am Markt aktiv sind, können Darlehen bis 750.000 € pro Vorhaben erhalten. Diese Förderung ist ein Kooperationsprodukt mit der Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg.

[Weitere Informationen](#)

Hamburg-Kredit Wachstum

Kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft in Hamburg und freiberuflich Tätige sowie Personen, die im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit Gewerbeimmobilien vermieten oder verpachten und seit mindestens 5 Jahren am Markt sind können aus diesem Förderprogramm über ihre Hausbank Betriebsmittelkredite bis 500.000 € erhalten. [Weitere](#)

[Informationen](#)

3. Weitere Informationsangebote in Hamburg

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation bietet branchenspezifische Hotlines und Mailadressen an. [Weitere Informationen](#)

Auch die [Handelskammer Hamburg](#) und die [Handwerkskammer Hamburg](#) informieren auf ihren Websites über die aktuelle Situation. Zudem haben Sie Corona-Hotlines eingerichtet.

Für Hinweise zum Umgang und zur gesundheitlichen Vorsorge nutzen Sie auch das [Informationsangebot der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz](#).

Die [Firmenhilfe](#) ist die von der Freien und Hansestadt Hamburg geförderte Hotline zur Unterstützung von Selbständigen (Freiberufler, Solo-Selbständige, und Kleinunternehmen mit bis zu fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern) in Hamburg. Sie berät insbesondere in Notsituationen unkompliziert und kostenlos über einen Telefonservice sowie durch webbasierte Angebote. [Weitere Informationen](#)

Die Hamburg Kreativ Gesellschaft bietet eine Servicehotline für Kreativschaffende an. [Weitere Informationen](#)

Die Verkehrsgewerbeaufsicht stellt [Informationen für Taxenunternehmen](#) zur Verfügung.

[Weitere Informationen des Bundeswirtschaftsministeriums](#)

Hier erfahren Sie gebündelt, welche Maßnahmen das Bundeswirtschaftsministerium ergreift und finden weitere Informationsangebote rund um das Thema:

Hotline zu Fördermaßnahmen:

Tel.: 030 18615 8000

Montag - Donnerstag 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)